

A Virtual Reality

Ein neues Spiel genannt Liebe

Von Hiraethy

Kapitel 5: Der Marsch ins Dorf

Kapitel 5: Der Marsch in das Dorf

Hallo da bin ich wieder. Hat diesmal nicht so lange gedauert, hoffe das kommt euch entgegen XD. Wisst ihr was ich endlich geschafft habe? Ich habe endlich meine allererste Digital Kamera, dem Internet und Ebay sei dank. Ich hab immer noch so ein altes Ding, wo man den Film stundenlang reinfummeln muss, jetzt habe ich endlich eine ersteigert. Hoffe sie kommt schon nächste Woche an^^ aber nun geht es weiter.

Nachdem sich nun auch Joey endlich zu der Gruppe wieder gesellt hatte marschierten eben diese gen Dorf. Bakura dachte immer noch über diese Namen nach.

//Ob das ein Zufall ist? Oder vertue ich mich jetzt mit den Namen?....//

„hmmm....“

„was hast du Bakura...du siehst so nachdenklich aus“Bakura schüttelte nur den Kopf.

„es ist nichts“

Die Freunde unterhielten sich auf ihrem Marsch über das Spiel in dem sie sich befinden, wie toll die Grafik und alles um sie herum sei. Begeisterung war schon jetzt in ihren Augen zu sehen, nur Seto, der ganz vorne lief begutachtete alles kritisch. Klar schließlich ist es sein Geld in Form von Pixeln. (den könnt ich mir jetzt nicht verkneifen^^) Plötzlich zerspringt die Welt um sie herum wie das Glasfenster, das Joey vor einer Woche mit einem Fußball eingeschlagen hatte.

„Was ist denn jetzt los?“

„Es beginnt“ meint Bakura

„Was beginnt?“ fragt Tea panisch.

„Das richtige Spiel!“ sagt Kaiba, in seinen Augen funkelt gerade zu die Neugier danach, was jetzt passiert.

//»Yugi, ich übernehme«//

//>Okay<//

Das Auge des Millenniumspuzzle um Yugis Hals beginnt zu leuchten, nur für die beiden sind die japanischen Worte des Königs der Spiele „Yu-Gi-Oh“ zu hören.

Yugis kindliche bis schüchterne Augen werden von einem zum anderen Moment entschlossen und selbstbewusst, sein gesamte Statur wird die eines jungen Erwachsenen. Alle wissen, der Pharao weilt unter ihnen.

„Athem!“ sagt Tea und sie scheint sich sichtlich zu freuen.

„Schön dich auch mal wieder zu sehen“ meint Joey.

„Es freut mich ebenso, nach den Vorfällen in Ägypten haben wir uns schon lange nicht mehr gesehen meine Freunde, aber ich habe eine bitte. Bitte nennt mich Yami, der Name Athemu ist der meiner Vergangenheit und ich trete ihn erst wieder an, wenn ich zurückkehre, hier bin ich Yami.“

„Alles klar, Alter!“

„Wenn ihr dann genug mit dem Schizophrenen Zwerg geredet habt können wir uns ja dem Kampf widmen.“ Sagt Kaiba in seiner gewohnt abwertenden Stimmlage.

Auch wenn Kaiba alles miterlebt hat, was im alten Ägypten geschehen ist, will er immer noch seine Vergangenheit und die Geschehnisse leugnen...manch einer lernt es nie.

„Wählt eure Kämpfer!“ hallt die Stimme Themis der Truppe zu.

„Natürlich werde ich an erster Stelle stehen“ gibt Kaiba kund, was von Tristan und Joey mit einem Augenrollen kommentiert wird.

„Gut, ich würde sagen Yami und Joey werden ebenso nun kämpfen.“

Yami und Joey nicken und treten an Kaibas Seite. Plötzlich bevor die Welt um sie wieder Konturen annimmt. Erscheinen vor den 7 die von Mr. Kinoma zuvor genannten kleinen Dueldisks, genannt Tamer Disks, auch der Kreis um das Digitale Feld haben alle verschiedene Farben. Kaibas ist dunkel blau, Yamis bzw. Yugis ist schwarz, Joeys ist rot, Teas ist rosa, Tristans ist Gelb, Bakuras ist silber und Mokubas ist dunkel grau.

„Das ist also die alternative Duel Disk, ich muss zugeben das gefällt mir.“ meint Kaiba begeistert (ui Premiere, er mag was, was er nicht entwickelt hat^^)

Die drei ziehen aus ihren Karten Holdern ihre Partner Karte heraus...

Kaiba: „Weißer Drache mit Eiskaltem Blick...“

Yami: „Schwarzer Magier...“

Joey: „Flammenschwertkämpfer...“

Alle drei: „WIR RUFEN EUCH!“

...und ziehen sie durch den Schlitz der sich ober halb befindet. (dramatik ~.~)

Die Karten der drei beginnen zu leuchten und fahren aus deren Händen, sie formen sich in ihre Partner uns gesellen sich an deren Seite. Die Welt um sie erhält wieder Konturen und vor ihnen stehen drei Kreaturen, die entfernt an eine Kreuzung aus Hund und Igel erinnern.

„Dann wollen wir mal!“ sagt Joey siegessicher.

„Weißer Drache Attacke!“ Der weiße Drache gleitet zu einem der...ich nenne es mal Hunde^^...hinüber und fährt mit seinen Klauen über das Geschöpf, über der Kreatur erscheinen Zahlen in rot,

„das muss eine Schadensberechnung sein.“ Stellt Kaiba fest....“248????“ fragt er sich verwundert.

„tja Kaiba scheint so als sei dein Drache etwas eingerostet!“ grinst Joey.

„Flammenschwertkämpfer Attacke!.....ehm.....124?“ (XD)

„Wie war das Wheeler?“

Frustriert über diese niedrige Schadensberechnung schmolzt Joey etwas.

„Schwarzer Magier Attacke!“

„Manno...213...ich bin am schwächsten...“

„Es scheint so als ob die Angriffskraft außer von der Erfahrung ebenso von deren Lebenspunkten abhängt.“ stellt Yami fest.

„Nicht nur das, seh dir die Leiste auf dem Bildschirm deiner Tamer Disk an, außer einem Bild, dem Namen und den Lebenspunkten deines Partners ist dort eine Leiste

die sich langsam rot färbt.“ Stellt Joey fest.

„Das muss die Ekstase Leiste sein, sobald diese sich gefüllt hat ist der Partner in der Lage seine stärkste Attacke zu starten.“ Erklärt Kaiba angeberisch nach dem Motto ich-weiß-eh-alles-!-!-!-!-!-!-!-! (<= die Ausrufezeichen^^ sollen ja Garnichts betonen neeeeein XD)

„Cool!“ meint Joey.

Einer der drei Hunde fängt an zu knurren und stürmt gleich darauf auf Joey, genauer gesagt auf den Flammenschwertkämpfer und haut mit seinen Krallen heftig zu, die Schadensanzeige beträgt 469, diese wird von den Lebenspunkten des Flammenschwertkämpfers, zuvor 1800 jetzt 1331, abgezogen. `

„Eine gute Strategie, sie nehmen sich erst den Schwächsten vor.“ Sagt Kaiba spöttisch und damit hat er im Bezug auf die drei noch nicht einmal unrecht. Aber wenn man Joey kennt weiß man, dass dieser auf solche Sprüche allergisch reagiert. Man kann sogar schon von 3 auf 1 runter zählen und bei Null wird Joey wieder herum strampeln, wie eine Fliege im Netz, keine vernünftigen Sätze zusammen setzen könne, wie ein 2 Jähriges Kind und...naja wie Joey nun mal ist. ^^

„argh...Kaiba....du.....“(man Joey jetzt hast du es ihm jetzt gegeben -.-)

„Konzentrier dich lieber Joey, dieses Turtorial ist wichtig für den weiteren Verlauf des Spiels“ rief Bakura von der hinteren reihe zu ihm.

„Dann wollen wir aus diesen Hündchen mal Schaschlik machen!!!“

Gesagt, getan. Kaiba, Yami und Joey gewöhnten sich ziemlich schnell an die Spiel Engine und ehe man sich versah, jubelte Tea auch schon wie wild und sprang auf der Stelle herum, wie ein Joey, der einen Gutschein für eine Pizzeria und Eisdielen zugleich gewonnen hat.

Aus den Hundeähnlichen Kreaturen treten kleine lichter heraus...sehen aus wie Seelen und davon gleich mehrere...Yami beobachtet wie sie sich auflösen

//die Befreiung der Seelen....// er schließt seine Amethyst farbigen Augen, ihm huscht ein nachdenkliches lächeln über die Lippen //...wie lange und wie oft habe ich dieses Spektakel bereits gesehen und doch, fasziniert es mich jedesmal aufs neue//
//»Yami? Ist alles in Ordnung?«//

//»Ja Yugi, an meine nachdenkliche Seite solltest du dich allerdings mittlerweile gewöhnt haben«// Yami zwinkert ihm in seinem Unterbewusstsein zu

„Das war ja phänomenal!“ kreischt Tea voller Begeisterung.

Yami wird so aus seinen Gedanken geholt und sieht zu ihr hinüber.

„Wenn du das schon spektakulär fandest, dann Warten wir mal ab, was passiert wenn wir einem Endgegner entgegen treten“ meint Kaiba cool und gelassen, klar als Spiele Freak ist er schwer ins Schwitzen zu bringen.

„Lasst uns schnell weiter gehen, bevor noch mehr davon kommen“ schlug Bakura vor und dem stimmten auch alle zu.

So setzten sie ihren Weg in Richtung „Dorf der Menschen“ fort. Yami übernahm auf dem Marsch weiterhin die Kontrolle über Yugis Körper. Bei den nächsten Kämpfen brachten sich ebenfalls Tea, Tristan, Bakura und Mokuba mit ein, sodass sie ebenfalls ein Gefühl für das Fightingsystem entwickeln konnten. Sie schlugen sich auch gar nicht so schlecht und auch ihre Monster machten eine gute Performance. Der Marsch kam allen viel länger vor, durch das einüben in die Engine, als er eigentlich war. Sie erreichten die Torfeste des Dorfes der Menschen. Ohne etwas zu sagen betrat Kaiba das Dorf und Mokuba folgte ihm sofort. Als die anderen das sahen mussten sie sofort den Kopf schütteln, gingen ihm jedoch letztendlich nach. Auf einem Platz an dem

viele Stände mit Früchten, feinen Stoffen, Gewürzen usw. waren, wahrscheinlich ein Marktplatz.

„Wenn ich diesen Platz so sehe, muss ich automatisch an Yamis Heimat denken...“ sprach Tea und bestaunte alles.

„Geht Fremde sind hier nicht willkommen!“ sagte ein älterer Mann.

„Aber, wir...“ versuchte Tea es, doch Bakura funkte dazwischen.

„Wir kommen in friedlicher Absicht, im Auftrag von Themis“

„Themis?“ fragte ein jüngerer verwundert.

„Eure Herrscherin hat uns zu Hilfe gerufen“

„Und das aus gutem Grund! Seht euch allein die abgemagerten Kinder an!“ sprach Kaiba, man hat schon mehr als einmal gemerkt, dass Kaiba ein erwärmtes Herz für kleine Kinder hat, wenn man da alleine an die Kinder im Alten Ägypten denkt, denen er beim Sterben zusehen musste...

„Das müsst ihr erstmal beweisen, dass die Herrin Themis euch geschickt hat!“

„Aber, wie...“ versuchte es Tea erneut.

Just in diesem Moment unterbrach diese Konversation ein lauter Knall und das Geschreie viele Stimmen, der Marktplatz wurde von Staub durchflutet, schützend hielten sich alle die Arme vor das Gesicht und kniffen die Augen zu um nichts in die Augen zu bekommen. Gehuste war von einigen zu vernehmen. Als sich die Staubwolke langsam legte und wieder den Blick freigab, sah die Gruppe eine große monströse Gestalt, ähnlich der eines Vogels, dennoch dem Körperbau eines Menschen http://www.gamasutra.com/galleries/visual_art/hiroyuki_suzuki/hs_work2.jpg

(bitte Link anklicken, das werdet ihr jetzt noch öfter zu sehen bekommen, als Bildliche veranschaulichung, hoffe das spricht euch an)

Schreiend und voller Panik liefen die Menschen davon.

„Das wird dann wohl unser erste Bossfight“

Nach einem großen Gebrüll der Kreatur erschienen um sie herum 7 leuchtende Platten

<http://www.warmech.net/ff10/bosses/spectral-keeper.jpg>

(Ich weiß, das sind nur 6 stellt euch 7 vor, aber so hab ich mir das vorgestellt und ja ich habe zu viel Final Fantasy X gespielt XP)

„Dann los!“ verkündigte Mokuba.

Die 7 verteilten sich auf die 7 Plattformen und beschwörten ihre Partner. Im Rundentakt wechselten sie sich mit ihren Attacken ab. Oftmals kamen sie mit ihren Lebenspunkten in Bedrängnis, aber wie die Stimme von Themis ihnen riet sollten sie die Kräuterkapseln benutzen, die sie ihnen mitgegeben hatte und tatsächlich in jedem der Reise/Kartenhalter fand sich ein kleines Inventar an Heilmitteln an. Gegenseitig halfen sie sich dabei, sogar Kaiba kooperierte einigermaßen gut im Team mit (uiiiii prämiere^^). Bei dem Kampf kamen sie jedoch schon ins Schwitzen, da es ziemlich anstrengend ist, die Drüse sehr viel Adrenalin ausstößt und es besonders für den Spieleentwickler Seto Kaiba, den Videospielefreak Joey Wheeler und den König der Spiele Yugi/Yami Muto ein einfach unbeschreibliches Gefühl war...und das will bei Seto Kaiba schon was heißen!

Die Kreatur sackte nach der letzten Attacke von Teas Tanzendem Elf zusammen. Eine Grafik anzeige zeigte die Erfahrungspunkte an, die sie in diesem Kampf erhalten haben, diese erscheint bei jedem bestrittenem Kampf.

Yugi Muto 124/124 Level up!

Seto Kaiba 124/124 Level up!
Joey Wheeler 102/102 Level up!
Ryo Bakura 102/102 Level up!
Tristan Tailor 89/89 Level up!
Tea Gardner 74/89
Mokuba Kaiba 72/89

5 von den 7 sind nun ein Level aufgestiegen, das bedeutet Yugi bzw. Yami und Seto haben jetzt Level 6, Joey und Bakura jetzt Level 5, Tristan Level 4 und Mikuba und Tea bleiben vorerst auf ihrem Beginner Level. Durch den Aufstieg des Levels steigen die Angriffs und Lebenspunkte der Partner um 200.

Die Plattformen lösen sich in nichts auf und die Umgebung verschmelzt wieder mit der des Dorfes. Aus den Ecken und Häusern strömen die Menschen heraus und jubeln der Truppe zu.

„Ein Hoch auf die Helden von Themis!“

„Verzeiht uns unsere Anfängliche Skepsis, aber in diesen Zeiten ist Vertrauen eine Teure Eigenschaft“

„Das Verstehen wir, bitte entschuldigt euch nicht für eine menschliche Eigenschaft“ sprach Yami für die Gruppe.

„Diese Kreatur hat schon seit langer Zeit unser Dorf terrorisiert und unsere Frauen und Kinder entführt, bitte nehmt dies als Dank für unsere Befreiung“ der alte Man überreichte ihnen 7 Edelsteine, die klar wie reines Wasser schimmerten.

„Was ist das?“ Fragte Tea.

„Das sind die Portalsteine, mit ihrer Hilfe ist es euch gestattet die Portale die zu den verschiedenen Areale, Ebenen, Inseln und Territorien dieser Welt von Spiria zu durchtreten und mit ihnen zu reisen, ohne sie würdet ihr durch sie hindurch gehen wie durch einen Wasserfall.“

„Ich danke euch in unser aller Namen!“

„Es wird bereits dunkel ich biete euch an in unserem Gasthof zu übernachten!“

„Das werden wir annehmen“ bestimmte Kaiba.

Die Truppe folgte einem jüngeren Mann und seiner Frau in einen kleinen Gasthof, die Frau zeigte ihnen ihr Zimmer in dem exakt 7 Betten standen und wünschte ihnen noch eine gute nAcht.

„Also ich weiß ja nicht wie ihr das seht, aber ich finde dieses Spiel jetzt schon atemberaubend.“ Schwärmte Joey und ließ sich auf seinem Bett nieder.“

„Da gebe ich dir recht, es wirklich spannend“ pflichtete ihm Tea bei.

„hmmm.....“

„alles in Ordnung Bakura? Du bist schon seit dem wir los gegangen sind so nachdenklich“ fragte ihn inzwischen wieder Yugi.

„....es geht um Themis und Nemesis“

„Was soll mit denen sein?“

„Ihre Namen haben eine spezielle Bedeutung, das kann kein Zufall sein“

„Eine Bedeutung?“ fraget Tea verwundert

„Nemesis ist in der griechischen Mythologie die Göttin des gerechten Zorns, sowie diejenige, die herzlose Liebende bestraft, daher auch ihr Name „Rachegöttin“. Ich habe das gefühl, dass Nemesis auf Rache aus ist und in der Liebe unglücklich war. Weshalb sie auch besonders die bestraft die herzlos Lieben, sie lebt nach der Philosophie die Liebe ist ein Geschenk.....Themis ist in der griechischen Mythologie

die Göttin der Gerechtigkeit und Ordnung, das würde auch gut zu ihrer Rolle in diesem Spiel passen.“

„Das ist ja unglaublich Bakura....“ Sagte Mokuba erstaunt.

„bestraft diejenigen, die herzlos lieben....“ Wiederholte Tea Bakuras Wort....

So das wars auch schon wieder von mir, ich habe mir mit diesem Kapitel wirklich Mühe gegeben und ich bin auch ganz zufrieden damit.^^ Hoffe es hat euch gefallen und ich bekomme Kommies, danke nochmal an alle die meinen FF bis hier hin verfolgt haben und ich kann auch in Zukunft auf euch Zählen ^.^ bis zum nächsten Kapitel eure ScoutChrissi.

Edit.: Dank an meine erste Kommie schreiberin, für das aufweisen der Fehler.
Ich glaub ich brauch einen Beta Leser, hab nämlich keinen